

# Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **47 (1943-1944)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## B Ü C H E R S C H A U

### Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJM).

Nr. 145: „Vom Korn.“ Vom Korn erzählt dieses Sammelheft, in dem, anregend und abwechslungsreich zusammengestellt, Gedichte, kleine Geschichten, Märchen und Sprüche abwechseln. Ein Heft, wie geschaffen zur abendlichen Vorlesestunde im Familienkreis. Ein Freudenspender für die Elementarschüler!

Nr. 146: Aebli F. „Wander - Wunder - Plunderfahrt“, Spiel und Unterhaltung von 10 Jahren an. — Aufgeweckte Kinder werden dieses Heft, das voller Rätsel, Fragen, Knacknüsse und anregender Denkspiele ist, mit Lust verschlingen. Eine rechte „Gewunder-Spielgabe“.

Nr. 147: Marcet A. „Wir feiern Feste“, Spiel und Unterhaltung von 10 Jahren an. — Ein Heft voller einfallsreicher Anleitungen für Kinder, wie sie mit wenig Mitteln die Feste des Jahres und der Familie ausschmücken können. Dieser Ratgeber zur frohen Selbstbetätigung wird viel Freude in die Familien tragen.

Nr. 148: Eberhard E. „Scharfschützen 1798“, Geschichte, von 13 Jahren an. — Die Erlebnisse zweier junger Freiwilligen in dem Gefecht von Neuenegg bringen unsern Kindern die trüben und auch stolzen Tage des Zusammenbruches der alten Eidgenossenschaft in Erinnerung.

Rudolf von Tavel: *Der Landgraf und sein Sohn.* Zürich Nr. 207, Verein Gute Schriften. Preis 60 Rp.

In dieser Erzählung, die dem Bande „Schweizer daheim und draußen“ entnommen ist, ist all das enthalten, was wir an Rudolf Tavel lieben: die Stärke der bernischen Atmosphäre, die Kraft seiner Menschen und der Zauber des historischen Raumes. Es geht um das Schicksal dreier Männer, die alle ausgeprägte Züge zeigen: um den Landvogt Anton von Graffenried, einen hartschädelligen, geraden Greis, um seinen Sohn Christoph, dessen amerikanisches Abenteuer ihn der Heimat entfremdet, aber der innern Reife näher bringt, und schließlich um den Enkel Franz, der, zwischen Großvater und Vater gestellt, den Gehorsam dem einen gegenüber mit der Liebe zum andern zu vereinen weiß und sich durch Selbstüberwindung als

würdiger Nachfahr erweist. — Eine Erzählung, die deshalb besonders schön und eindrücklich ist, weil sich die Vergangenheit des Rahmens und die Gegenwart der Schicksale aufs glücklichste die Waage halten. — Das Heft ist bei den Ablagen, Buchhandlungen und Kiosken erhältlich.

E. E. Pro Infimis, die Schweizerische Vereinigung für Anormale (Zentralsekretariat Zürich, Kantonschulstr. 1) gibt bei Anlaß der diesjährigen Sammlung zwei Heftchen heraus, die nach verschiedenen Seiten eindrücklich dartun, wie sehr die körperlich und geistig Gehemmten der Hilfe bedürfen und wie viel auch heute für sie getan wird. Freilich reichen die freiwillig gespendeten Mittel nicht annähernd aus, um überall helfend einzuspringen, wo Not sich zeigt. Was für eigenartige Schicksale und Naturen sich unter den Gebrechlichen finden lassen, zeigt eine Figur wie der Ragenraphael Gottfried Mind. Es ist erstaunlich, was für Talente in diesem mißgestalteten Körper unerbittert zutage traten, und wenn die geistigen Kräfte auf ertlichen Gebieten völlig brach lagen, offenbarte sich ein zeichnerisches Talent zur Tiermalerei, das Berühmtheit erlangte. Freilich, es bedurfte fördernder Kräfte und konnte sich nur in einer Umgebung entwickeln, die für ein so ungewöhnliches Wesen Liebe und Verständnis aufbrachte. So könnte auch heute manches unglückliche, gebrechliche Menschenkind besser zur Entfaltung kommen, wenn es die Möglichkeit hätte, die Seite zu fördern, die ihm noch eine ersprießliche Leistung verheißt. Die beiden Heftchen tragen viel dazu bei, tätige Mithilfe für unsere Anormalen zu wecken.

Hedh Bircher-Reh: *Bircher-Kochbuch* für Kriegs- und Rationierungszeiten. Verlag Rascher, Zürich. Geb. Fr. 6.80.

Dieses Kochbuch enthält neben Rezepten für Obst-, Salat-, Suppen-, Saucen-, Gemüse-, Kartoffel-, Getreide- und Süßspeisen wertvolle Menüzusammenstellungen, Anleitung zur Durchführung gesunder und rationeller Kost in Kriegszeiten, Nährwerttabellen, eine kleine Lebensmittellehre für Hausfrauen und Köchinnen, Erläuterungen über verschiedene Ersatzprodukte. Lauter Dinge, die heute doppelt willkommen sind.

Ein Buch für jedermann

DAVID HESS

# SALOMON LANDOLT

Gedenkausgabe zum 100. Todestag des  
Dichters. Einführung von Ernst Eschmann  
208 Seiten, geb. Preis Fr. 2.90

Verein für Verbreitung guter Schriften

Wolfbachstraße 19, Zürich

JAKOB HESS

# Seele der Heimat

Neue Lieder und Gedichte

Hauptabschnitte

- I. Lob der Scholle
- II. Lied der Wellen
- III. Wanderschaft
- IV. Raunen im Walde

143 Seiten, in Karton gebunden, Preis Fr. 4.-

VERLAG MÜLLER, WERDER & CO. AG.

Zürich, Wolfbachstraße 19